



CSP.
Faire Politik

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 28. April 2014

Bekanntgabe im GGR : 6. Mai 2014

Oberwil, 27. April 2014

Stadtrat der Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei
Stadthaus
6300 Zug

**Interpellation zum Bodenbelag der Oberwiler Turnhalle:
Kostenübernahme für die zusätzliche Abdeckung bei Vereinsveranstaltungen**

Am 27. Oktober 1996 wurde die Turnhalle Oberwil von einem Brand so stark beschädigt, dass Sie abgerissen und neu gebaut werden musste.

Am 1. Juli 1997 stimmte der GGR einem Baukredit für einen Neubau einer „Turnhalle plus“ zu.

Da die Turnhalle auch als Begegnungsort für verschiedenste Dorf- und Vereinsanlässe dienen sollte, beschloss der Rat, die Halle mit einer Küche, einem Raum für Bühnenmobiliar und einem Lastenlift zu ergänzen.

Zitat aus der Stadtratsvorlage 1382 vom 13. Mai 1997: *„Ausschlaggebend für den Einbau eines Lastenliftes waren nicht nur Überlegungen im Hinblick auf einen behindertengerechten und rollstuhlgängigen Zugang zum Turnhallenniveau. Ebenso wichtig ist der Transport von Turngeräten und Tischgarnituren sowie die Versorgung der Küche bei den verschiedensten Dorf- und Vereinsanlässen.“*

Im Jahr 2013 wurde aber die Turnhalle nur gerade vier Mal für solche Anlässe gemietet. Ein Problem sei, so hört man, der ungeeignete Turnhallenboden, der für Feste und Anlässe extra abgedeckt werden müsse. Damit entstehen Kosten für die Organisatoren und Vereine von bis zu CHF 1000.- pro Anlass.

Es ist verständlich, dass Vereine, deren Kassen meistens nicht prall gefüllt sind, die extra für sie ausgebaut Turnhalle für ihre Anlässe aus Kostengründen meiden.

Darum bitten wir den Stadtrat, zu folgenden Fragen mündlich Stellung zu nehmen:

- 1. Ist der Boden der Turnhalle tatsächlich so heikel, dass er für Vereinsanlässe geschützt und abgedeckt werden muss?**
- 2. Ist der Stadtrat gewillt, die Kosten zur Abdeckung des Bodens für die lokalen Vereine ganz oder teilweise zu übernehmen?**

3. Ist er auch bereit, diese Kosten für „allgemeine Dorffeste“ zu tragen?

Ein diesbezügliches Entgegenkommen des Stadtrates würde sicher dazu beitragen, das Oberwiler Vereinsleben zu beleben und zu bereichern.

Wir danken dem Stadtrat für die mündliche Beantwortung unserer Fragen an der nächsten GGR Sitzung.

Für die Fraktion Alternative/CSP



Stefan Hodel
Fraktionschef